

Leitung, Gestaltung und Durchführung

ÖBIG-Transplant

Benjamin Kölldorfer, Bakk.phil. MA; Laura Hamedl, MA
Projektkoordination (Gesundheit Österreich GmbH)

TX-Referent

Prim. Assoc. Prof. Dr. Christoph Hörmann

Leiter der Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
am Universitätsklinikum St. Pölten | TX-Referent Ost (Burgenland, NÖ)

Trainer:innen

Mag.^a Britta Blumencron

Trainerin für effektive Kommunikation von Gesundheitsfachkräften am Arbeitsplatz, zertifizierte Kommunikationstrainerin nach ÖPGK-tEACH-Standard, Lehrgangsbeauftragte für Kommunikation im Gesundheitswesen am Zentrum für Gesundheitsmanagement der Universität für Weiterbildung (Donau Universität Krems), zertifizierte Trainerin in Emotionaler Intelligenz der International Society for Emotional Intelligence (ISEI), Mitglied der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz-Community ÖPGK, Mitglied der European Association for Communication in Healthcare EACH, Fachbuch-Autorin zum Thema empathische, Patienten-Kommunikation, Keynote Speakerin, Vortragende und Moderatorin zum Thema Gesprächsqualität in der Medizin.

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Mutzl

Kommunikation, Prozessbegleitung, Stakeholdermanagement,
Organisationsentwicklung, Moderationen, Trainings, Coachings

Schauspieler:in

Hagnot Elischka

Schauspieler, Regisseur, Dramaturg,
„künstlicher psychiatrischer Patient“

Mag.^a Katrin Kröncke

Schauspielerin, Dramaturgin,
„künstliche psychiatrische Patientin“



Reden wir über Organspende!

Seminar: Kommunikative Herausforderung Organspende
01. und 02. Oktober 2026 | St. Pölten, Österreich

Es ist nicht einfach, Menschen die Nachricht vom plötzlichen Tod einer:eines nahen Angehörigen zu überbringen. Ärztinnen bzw. Ärzte sowie Pflegepersonen und Psychologinnen bzw. Psychologen auf Intensivstationen sind damit täglich konfrontiert. Besonders schwierig ist es, dabei auch das Thema Organspende anzusprechen. Zu frisch sind in diesem Augenblick zumeist noch Schock, Trauer, Verzweiflung und Angst. Rationale Argumente und Fakten kommen in dieser Situation oft nicht an. Einfühlungsvermögen sowie besondere kommunikative und psychologische Fähigkeiten können diese schwierigen Gespräche für alle Beteiligten erleichtern.

Kommunikationsseminar für Intensivpersonal

In dem zweitägigen Seminar lernen Sie, was Ihnen dabei helfen kann,

- die traurige Nachricht zu überbringen,
- den geäußerten bzw. mutmaßlichen Willen der:des Verstorbenen zur Organspende zu klären,
- mit den Gefühlen der Angehörigen angemessen umzugehen.

Wer sind die Zielgruppen?

Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonen sowie Klinische Psychologinnen und Psychologen, die auf Intensivstationen arbeiten und den Wunsch haben, die Qualität der Gespräche mit Angehörigen zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Was sind die Inhalte?

Im Mittelpunkt des interaktiven Seminars stehen die persönlichen Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmer:innen. Neben theoretischen Inputs zu pädagogischen und psychologischen Kommunikationsmethoden sowie personenzentrierter Gesprächsführung werden Simulationen durchgeführt. Darin übernehmen professionelle Schauspieler:innen die Rollen der Angehörigen. In diesen realitätsnahen Situationen bieten sich für alle Teilnehmer:innen einzigartige Gelegenheiten, schwierige Gespräche in einem geschützten Rahmen auszuprobieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Welche Methoden werden angewendet?

- Theoretische Grundlagen Methoden der Gesprächsführung
- Psychologische und pädagogische Kommunikationsmethoden
- Simulation von schwierigen Gesprächen mit Angehörigen durch professionelle Schauspieler:innen gemeinsam mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Feedback

Evaluation

Das Seminar wird laufend evaluiert und qualitätsgeprüft.

Wann und wo findet das Seminar statt?

- Donnerstag, 01. Oktober 2026, 10.00 bis 19.00 Uhr
- Freitag, 02. Oktober 2026, 8.30 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Metropol
Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten, Österreich
T: +43 2742 70700, www.hotel-metropol.at

Wie hoch sind die Kosten?

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Schulung, Hotel und Verpflegung (mit Ausnahme der konsumierten Getränke) werden aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert.

Anmeldung:

Thomas Kramar

T: +43 1 515 61-173, E-Mail: tx-kommunikationsseminare@goeg.at

Anmeldeschluss: 01. September 2026

Fortbildungspunkte

20 DFP-Punkte für Ärztinnen / Ärzte